

Begegnungswochenende für Shoah-Überlebende und die Nachfolgenerationen

20.-22. September 2019

Bridging the Gap: Begegnung zwischen den Generationen

Jetzt Interesse anmelden!

Das Projekt „Bridging the Gap“ soll Überlebende der Shoah, sowie Menschen der zweiten und dritten Generation aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in den Räumlichkeiten der Klinik Barmelweid (Kanton Aargau) für ein Begegnungswochenende zusammenbringen. Die Nachfolgenerationen sind in ihren biographischen Erfahrungen und ihren Abwehrstrategien und Ressourcen sehr unterschiedlich. Manche konnten mit ihren Eltern oder zumindest anderen Familienangehörigen sprechen. Eine Vielzahl beschäftigt dieses spezielle Erbe allerdings in der heutigen Zeit mehr denn je, denn wir befinden uns im Übergang der Zeitzeugenschaft zur kollektiven Erinnerung. In „Bridging the Gap“ soll für die Teilnehmer auf Gruppenebene ein freier assoziativer Raum entstehen, der die Überwindung von Schweigetaabus, von Verslossenheit und Rückzug einerseits und Begegnung und Verbundenheit andererseits ermöglicht. Unter der fachlichen Leitung von Dr. med. Joram Ronel ist das Wochenende konzipiert als eine Mischung aus Fachvorträgen, von therapeutisch ausgebildeten Experten geleiteter Gruppenarbeit und natürlich auch Freizeit in der wunderschönen Natur des Naturparks Barmelweid und des Juraparks Aargau. Auch für den kulinarischen Genuss der regionalen Küche wird gesorgt sein wird. Die modernen Seminar- und Tagungsräume befinden sich in der Klinik Barmelweid auf einer Anhöhe von ca. 800 Metern und bieten eine hervorragende Atmosphäre für diese besondere Art der Begegnung. Der Eigenanteil für die Kosten der Unterbringung im Hotel, Verpflegung, Freizeitaktivitäten und Seminare beträgt 150€, die Anreise erfolgt auf eigene Kosten. In Härtefällen kann weitere Unterstützung angefragt werden.

Wir bitten um eine **-unverbindliche- Anmeldung Ihres Interesses bis zum 31.01.19** unter: anmeldung@ejka.org mit Betreff „Bridging the Gap“ oder per Telefon unter 089-37946640.

Veranstaltet von:



EJKA

EUROPÄISCHE
JANUSZ KORCZAK
AKADEMIE E.V.

In Kooperation mit:



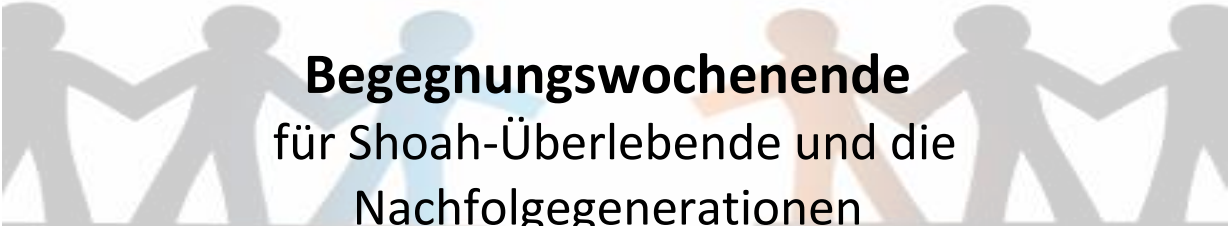
BARMELWEID

Unter der Schirmherrschaft von:

Frau Dr. h.c. Charlotte Knobloch,
Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde
München und Obb.

Unter der fachlichen Leitung von:

Dr. med. Joram Ronel
Chefarzt, Leiter Psychosomatisches Departement
Klinik Barmelweid



Begegnungswochenende
für Shoah-Überlebende und die
Nachfolgenerationen

20.-22. September 2019

Jetzt Interesse anmelden!

- WO?** Barmelweid / Schweiz
- KOSTEN?** Eigenanteil für Unterbringung im Hotel, Verpflegung, Seminare und Freizeitaktivitäten beträgt 150€. Anreise muss selber getragen werden. In Härtefällen kann weitere Unterstützung angefragt werden.
- WAS?** Mischung aus Fachvorträgen und von ausgewiesenen Experten geleiteter Gruppenarbeit sowie Freizeit in der wunderschönen Natur des Naturparks Barmelweid und des Juraparks Aargau.

Wir bitten um eine **-unverbindliche- Anmeldung Ihres Interesses bis zum 31.01.19** unter: anmeldung@ejka.org mit Betreff „Bridging the Gap“ oder per Telefon unter 089-37946640.

Veranstaltet von:



In Kooperation mit:



BARMELWEID

Unter der Schirmherrschaft von:

Frau Dr. h.c. Charlotte Knobloch,
Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde
München und Obb.

Unter der fachlichen Leitung von:

Dr. med. Joram Ronel
Chefarzt, Leiter Psychosomatisches Departement
Klinik Barmelweid